

Presseinformation

„Gesunde Nachbarschaften“ 2026 im Rheinland gesucht – je 1.000 Euro Fördergeld zu vergeben

AOK Rheinland/Hamburg und Netzwerk Nachbarschaft starten in die siebte Runde des Förderpreises „Gesunde Nachbarschaften“

Düsseldorf, 16. März 2026 – **Ob Yogagruppe im Innenhof, gemeinsames Meditieren oder Kochen mit gesunden Zutaten im Quartierstreff: Viele Nachbarinnen und Nachbarn im Rheinland setzen sich direkt vor der Haustür für mehr Gesundheit im Alltag ein. Dieses Engagement unterstützt die AOK Rheinland/Hamburg auch 2026 mit insgesamt 10.000 Euro Fördergeld. Bewerbungen sind ab sofort bis zum 1. September 2026 möglich**

Zehn Initiativen aus dem Rheinland und aus Hamburg erhalten 2026 jeweils 1.000 Euro Fördergeld zur Weiterentwicklung ihrer gesundheitsfördernden Projekte. Gesucht werden Ideen, die im Wohnumfeld Bewegung und Fitness fördern, gesunde Ernährung näherbringen oder Nachbarinnen und Nachbarn dabei helfen, Stress zu reduzieren. Bereits zum siebten Mal in Folge vergibt die AOK Rheinland/Hamburg in Kooperation mit dem bundesweiten Aktionsbündnis Netzwerk Nachbarschaft den Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“.

„Gesundheitliches Engagement in Nachbarschaften kann gar nicht genug gewürdigt werden. Deshalb wollen wir neue Projekte und Initiativen unterstützen, die zur Gesundheitsförderung im direkten Wohnumfeld beitragen“, sagt Günter Wältermann, Vorstandsvorsitzender der AOK Rheinland/Hamburg.

Erfolgreiche Beispiele aus Köln und Wuppertal

Im vergangenen Jahr wurden unter anderem die Aktiven vom „Wohncafé Nebenan“ in Köln-Neuheitenfeld ausgezeichnet. Mit ihrem Projekt „Mittagstisch für Senioren“ ermuntern sie Anwohnende, gemeinsam neue Rezepte für eine ausgewogene Ernährung auszuprobieren. Die Engagierten der „Mülheimer Nachbarschaft e.V.“ setzen auf Bewegungsangebote: Mit Qigong- und Sitztanzkursen erreichen sie monatlich bis zu 150 Nachbarinnen und Nachbarn. Alle weiteren Preisträgerinnen und Preisträger werden auf der [Förderpreis-Website](#) von Netzwerk Nachbarschaft vorgestellt.

Starkes Engagement seit 2020

Allein im Rheinland wurden seit Start des Förderpreises im Jahr 2020 bereits 168 Nachbarschaftsprojekte nominiert und 45 ausgezeichnet. Im gesamten Förderpreisgebiet – Hamburg sowie Rheinland – sind es 256 nominierte Projekte und 68 Preisträger.

Die [Förderpreis-Jury](#), die im Herbst tagen wird, um die Preisträgerinnen und Preisträger zu ermitteln, setzt sich aus Expertinnen und Experten aus Sportwissenschaft, Medizin und gesellschaftlichem Engagement zusammen, darunter:

- Prof. Ingo Froböse, Sportwissenschaftler und Bestsellerautor
- Dr. Silja Schäfer, Fachärztin für Allgemein- und Innere Medizin und NDR-Ernährungs-Doc
- Sophie Rosentreter, Demenz- und Pflegebotschafterin

„Wir freuen uns auf viele Bewerbungen“, sagt Erdtrud Mühlens, Gründerin von Netzwerk Nachbarschaft. „Die Nachbarschaften an Rhein und Ruhr, in Stadt und Land zeigen jedes Jahr aufs Neue, wie viel Gesundheitskompetenz in den Quartieren steckt und geben uns wichtige Impulse für ein gesundes Leben im Wohnalltag, das allen Generationen zugutekommt.“

Bewerbungen ab sofort möglich

Interessierte Nachbarschaften, Vereine und Aktionsbündnisse können sich ab jetzt und bis zum 1. September 2026 online bewerben unter:

<https://aok-foerderpreis.netzwerk-nachbarschaft.net>

(Zeichen 3.271)

Online-Version

„Gesunde Nachbarschaften“ 2026 gesucht – insgesamt 10.000 Euro Fördergeld

Die AOK Rheinland/Hamburg startet gemeinsam mit dem bundesweiten Aktionsbündnis Netzwerk Nachbarschaft die siebte Runde des Förderpreises „Gesunde Nachbarschaften“. Ab sofort können sich Initiativen im Rheinland bewerben, die sich für mehr Bewegung, gesunde Ernährung oder Stressreduktion im Wohnumfeld einsetzen. Insgesamt werden **10.000 Euro** Fördergeld vergeben – zehn Projekte aus dem Rheinland und aus Hamburg erhalten jeweils 1.000 Euro. Bewerbungen sind bis zum **1. September 2026** möglich.

„Gesundheitliches Engagement in Nachbarschaften kann gar nicht genug gewürdigt werden. Deshalb wollen wir neue Projekte und Initiativen unterstützen, die zur Gesundheitsförderung im direkten Wohnumfeld beitragen“, sagt Günter Wältermann, Vorstandsvorsitzender der AOK Rheinland/Hamburg.

Ein Beispiel aus dem Vorjahr ist der Verein „Mülheimer Nachbarschaft e.V.“, der mit seinen Bewegungsangeboten Sitztanz und Qigong monatlich bis zu 150 Menschen erreicht. Alle weiteren Preisträgerinnen und Preisträger werden auf der [Förderpreis-Website](#) von Netzwerk Nachbarschaft vorgestellt.



Seit 2020 wurden allein im Rheinland 168 Projekte nominiert und 45 ausgezeichnet.

Bewerbungen sind ab sofort online möglich unter:

<https://aok-foerderpreis.netzwerk-nachbarschaft.net>

(Zeichen: 1.327)

[Pressefoto zum Download](#)

BU: Muntere Runde: Einmal in der Woche steht Sitztanz auf dem Programm der Mülheimer Nachbarschaft

©Netzwerk Nachbarschaft, Foto: Alexandra Teinovic/Mülheimer Nachbarschaft e.V.

Pressekontakte

Netzwerk Nachbarschaft

Nikola Helmreich

Eppendorfer Landstraße 102a

20249 Hamburg

040 480 650 18

nikola.helmreich@netzwerk-nachbarschaft.net

AOK Rheinland/Hamburg

Kirsten Simon

Wanheimer Straße 72

40468 Düsseldorf

0211 8791 20026

presse@rh.aok.de